



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Frauen, Gleichstellung  
und Sicherheit -

## Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 27. Juni 2023

Vorlagen-Nr. 23-F-22-0021

### **Täterarbeit im Rahmen der Istanbul Konvention - Antrag der Fraktionen CDU und FPD vom 21.06.2023 -**

Durch das Gesetz zu dem Übereinkommen des Europarats vom 11. Mai 2011 zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (sog. Istanbul Konvention) und dessen Inkrafttreten soll auch die sog. Täterarbeit durch vorbeugende Interventions- und Behandlungsprogramme in den Fokus gestellt werden.

Täterarbeit spielt eine entscheidende Rolle bei der Prävention und Intervention von geschlechtsspezifischer Gewalt, da sie darauf abzielt, die Verhaltensweisen und Einstellungen von Tätern zu ändern.

Erst eine kürzlich veröffentlichte Befragung zeigt auf, dass jeder dritte junge Mann in Deutschland Gewalt gegen Frauen „akzeptabel“ findet<sup>1</sup> - darüber hinaus melden aktuell die Bundesländer einen starken Anstieg bei der sog. häuslichen Gewalt<sup>2</sup>.

Der Ausschuss Frauen, Gleichstellung und Sicherheit möge beschließen:

Die Beratungsstelle BIZeps, welche in Wiesbaden vor allem Männern und Jungen Beratung und Unterstützung anbietet, die Probleme mit Gewalt und Aggressionen haben, in einer der kommenden Ausschusssitzungen für Frauen, Gleichstellung und Sicherheit einzuladen und ihnen hier die Möglichkeit zu geben, sich und ihre Arbeit zu präsentieren.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. welche Organisationen und Einrichtungen in Wiesbaden mit der Durchführung der Täterarbeit beauftragt sind.
2. wie Täter in die Täterarbeit einbezogen werden. Gibt es Mechanismen für eine frühzeitige Identifizierung potenzieller Täter und eine angemessene Weiterleitung an geeignete Täterarbeit-Programme?
3. wie Täterarbeit-Programme evaluiert und überwacht werden. Gibt es Verfahren zur Bewertung der Wirksamkeit dieser Programme bei der Verhinderung wiederholter Straftaten und der Förderung eines respektvollen Verhaltens gegenüber Frauen?
4. ob es Koordinationsmechanismen gibt, um sicherzustellen, dass alle relevanten Parteien effektiv zusammenarbeiten.

<sup>1</sup> <https://www.tagesschau.de/studie-maennlichkeit-100.pdf>

<sup>2</sup> <https://www.zeit.de/gesellschaft/2023-06/haeusliche-gewalt-kriminalitaet-bundeslaender-frauen>

---

### **Beschluss Nr. 0068**

Der Antrag wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, 13.07.2023

Mechthilde Coigné  
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .07.2023

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .07.2023

Dezernat IV/F  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister